

gegen Verpfändung von Bonds anderer Ges. und zwar bis zu 75% des von der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. für den Erwerb bezahlten Preises; e) § 27 475 000 für Verbesserungen jährl. höchstens § 2 500 000, übertragbar von einem Jahr auf das andere, vom 1./1. 1904 ab gerechnet. Bisher wurden § 99 936 000 4⁰/₁₀₀ First and Refunding Mortg. Gold-Bonds ausgegeben. Tilg.: Das Kapital ist fällig 1./4. 1934, jedoch hat die Ges. das Recht, am oder vor dem 1./4. 1911 jederzeit nach vorheriger 60 täg. Kündigung, zum Kurse von 105% zuzügl. Stück-Zs. zurückzuzahlen. Zahlst.: Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen. Zahlung der Zs. u. des Kapitals zum jeweiligen Tageskurse für Dollar-Coup. Verjähr. der Coup. u. Bonds nach den Gesetzen des Staates Illinois in 10 J. (F.), nach den Gesetzen des Staates New York in 20 J. (F.). Eingeführt § 32 558 000 (Nr. 1—32 558) in Frankfurt a. M. 10./8. 1905 zu 97.20%; in Berlin 12./9. 1905 zu 97.50%, weitere § 11 784 000 (Nr. 32 559 bis 44 342) eingeführt im April bezw. Mai 1906, weitere § 10 000 000 (Nr. 44 343—54 342) eingeführt in Berlin im Mai 1907. Kurs Ende 1905—1914: In Berlin: 95.50, 91.70, 83.60, 90.20, 90.60, 89.50, 88.75, 86.60, 71.70, 73⁰/₁₀₀ (23./7.) — In Frankf. a. M.: 95.50, 91.70, 83.50, 90.30, 90.90, 89.80, 89.10, 86.50, 71.75, 69.50*⁰/₁₀₀.

Dividenden: 1860—70: zwischen 3 u. 10%; 1871—78/79: 8⁰/₁₀₀; 1879/80: 8¹/₂⁰/₁₀₀ in bar u. 100⁰/₁₀₀ in Aktien: 1880/81—1886/87: 7⁰/₁₀₀; 1887/88—1901/1902: 7, 5³/₄, 4, 4, 3, 4, 4, 3, 2, 2, 3, 4, 4, 4, 4⁰/₁₀₀; 1902/1903 (15 Mon. umfassend) 7.34⁰/₁₀₀; ausserdem wurde für 1898/99 noch ³/₄⁰/₁₀₀, für 1899/1900, 1900/1901 u. 1901/1902: noch 1⁰/₁₀₀, für 1902/1903 noch 0.66⁰/₁₀₀ als Spec.-Div. aus dem Kto für Vergrößerung u. Verbesserung gezahlt, für 1903/04: 8⁰/₁₀₀; 1904/05: 6¹/₄⁰/₁₀₀, ausserdem noch für 1904/05 als Spez.-Div. 1.63⁰/₁₀₀; 1905/06: 6¹/₄⁰/₁₀₀; 1906/07: 5¹/₂⁰/₁₀₀; 1907/08—1914/15: 5¹/₄, 5¹/₄, 5, 5¹/₄, 5, 5, 2¹/₂, 0⁰/₁₀₀. Die Zahl. der Div. geschieht vierteljährl. gewöhnl. am 1./1., 1./4., 1./7., 1./10.

Bilanz des Rock Island-Systems am 30. Juni 1915: Aktiva: Bahnanlagen u. Ausrüst. 319 565 235, Verbesserungen gepachteter Bahnlinien 220 567, Hinterlegung anstelle von verkauftem verpfändeten Eigentum 758, verschied. physisches Eigentum 2 144 892, Anlagen in Werten von Unter-Ges. 16 588 614, sonst. Anlagen 2 258 792, Kassa 3 290 264, Spez.-Depots 389 209, Wechsel u. Darlehen 56 631, Guth. im Betrieb- u. Wagen-Verkehr bei anderen Ges. 357 472, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 971 873, div. Debit. 2 545 880, Material. u. Vorräte 5 732 025, aufgelauf., noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 65 247, andere laufende Aktiva 806 230, Betriebs-F-Vorschüsse 109 162, im Voraus bezahlte Pachten u. Versich. 507, sonstige unerledigte Debet-Posten 1 552 098, unverpfändete eigene Werte 518 058, verpfändete eigene Werte 20 709 000. — Passiva: A.-K. 75 000 000, davon ab im Besitz der Ges. 517 477, bleiben 74 482 523, fundierte Schuld 287 852 370, davon im Besitz der Ges. 20 709 581, bleiben 267 142 789, Receiver's Certifikate 1 494 000, nicht übertragbare Schuld an Unter-Ges. 95 841, Darlehen u. Wechsel 4 100 000, Guth. anderer Ges. im Betrieb- u. Wagen-Verkehr 1 071 720, Zahlungsanweisungen u. unbez. Löhne 6 672 958, div. Kredit. 293 223, fällige, noch nicht bezahlte Zs. u. Div. 2 318 245, fällige, noch nicht bezahlte Hypoth.-Bonds u. sichergestellte Schuld 60 709, aufgelauf., noch nicht fällige Zs. u. Div. 2 718 731, sonst. zurückgestellte Verbindlichkeiten 511 651, aufgelauf. Steuern 1 686 018, Rückstell. für Versich. u. Unfälle 682 851, Betriebs-Res. 2 421 057, aufgelauf. Abschreib. auf Ausrüst. 2 631 261, sonst. unerled. Creditposten 738 476, Eigentums-Anschaffungen aus dem Einkommen u. Überschuss 64 368. Sa. § 369 186 420, ab Debet-Saldo § 12 530 963, bleiben § 356 655 457.

Gewinn u. Verlust 1914/15: Brutto-Einnahmen 70 947 890, Betriebs-Ausgaben 53 521 615, Netto-Betriebs-Einnahmen 17 426 275, davon ab Steuern 3 353 919, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 32 461, bleiben 14 039 895, hierzu Einnahmen für verpachtete Ausrüst. 488 072, Pacht-Einnahmen aus gemeinsamen Betrieb 513 422, verschied. Einnahmen 366 422, zus. 15 407 811, davon ab Miete von Frachtwagen 1 256 477, Ausgaben für gepachtete Ausrüst. 452 415, do. für gepachtete Bahnen 1 623 055, Zs. 12 136 425, sonstige Lasten 342 009, insgesamt 16 142 488, bleibt Fehlbetrag 734 677, Vortrag am 30./6. 1914: § 8 733 812, hierzu Gewinn auf verkaufte Ländereien u. Effekten 272 978, vor dem laufenden Geschäftsjahr aufgelaufene Zs. auf Bau-Vorschüsse 68 412, div. Berichtigungen 299 697, zus. 9 374 899, davon ab: Abschreib. auf Wertpapiere 12 085 962, do. auf Vorschüsse 6 441 239, ungetilgtes Disagio auf Effekten 297 665, Rückstell. für eventuelle Schäden etc. 1 704 365, Abschreib. auf entfernte Geleise, verkaufte, entfernte oder zerstörte Gebäude u. Ausrüst. 478 372, verschied. Ausgleichsposten 163 582, Fehlbetrag für das Geschäftsjahr 1914/15 734 677, insgesamt 21 905 862, bleibt Debet-Saldo § 12 530 963.

Colorado and Southern Railway Company Denver (Colorado).

Gegründet: 19./12. 1898. Dauer der Konz. 50 Jahre, die Fortdauer derselben kann in der Weise u. für einen solchen Zeitraum erfolgen, wie dies die Gesetze des Staates Colorado bestimmen.

Zweck: Der Erwerb, der Betrieb und der Ausbau der Eisenbahn- u. Telegraphen-Linien und der Konzessionen der Denver, Texas & Gulf Railway Co., der Denver Texas & Fort Worth Rr. Co. und der Union Pacific, Denver & Gulf Railway Co., zu welcher die beiden ersten Gesellschaften mit anderen Korporationen verschmolzen worden waren, sowie ferner der Erwerb, der Betrieb und der Ausbau der Eisenbahn- und Telegraphen-Linien und der Konzession der Denver, Leadville & Gunnison Ry Co. Jede der genannten Gesellschaften war unter den Gesetzen des Staates Colorado inkorporiert; die Eisenbahn- und Telegraphen-Linien und die Konzessionen, zwecks deren Erwerb die Colorado & Southern Railway